



Danner Medaille in Gold
für Prof.Dr.Thomas Daldrup

27.09.2019 15:44 CEST

„Ehrung für einen LEUCHTTURM der Rechtsmedizin“

Prof.Dr.Thomas Daldrup mit Danner-Medaille in Gold des BADS
ausgezeichnet

Hamburg/Köln (nr). Der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADs) hat den Düsseldorfer Rechtsmediziner Prof. Dr. Thomas Daldrup mit der Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold ausgezeichnet. Der Preis wurde heute (27.Sept. 2019) in einem feierlichen Festakt im Kölner Gürzenich vor einer großen Anzahl von Gästen aus Politik, Justiz und Polizei überreicht.

Der Präsident des BADs, der Münchner Jurist Dr. Peter Gerhardt, bezeichnete Thomas Daldrup in seiner Laudatio als „Leuchtturm der deutschen Rechtsmedizin“. „Mit ihrer umfangreichen wissenschaftlichen Forschung haben Sie entscheidende Impulse zu mehr Verkehrssicherheit in Deutschland gegeben und damit auch die präventive Arbeit des BADs nachhaltig unterstützt“, sagte Dr. Gerhardt. Er verwies in diesem Zusammenhang auf von Daldrup unter anderem organisierte Forschungsprojekte zu Cannabis und Heroin im Straßenverkehr sowie zu alkoholbedingter Fahrunsicherheit beim Fahrradfahren. „Die Gefahren durch „Cannabis und Fahrrad- sowie Autofahren“ haben Sie dabei durch neueste wissenschaftliche Untersuchungen in unser aller Bewusstsein gerufen“, sagte

Gerhardt weiter.

Zu einer der am häufigsten in der Fachwelt zitierten Arbeit gehört - so Dr. Gerhardt - der in der BADs-Zeitschrift Blutalkohol bereits im Jahr 2000 erschienene Aufsatz „Entscheidung zwischen einmaligem/gelegentlichem und regelmäßigem Cannabiskonsum“.

Prof. Dr. Daldrup hob in seinen Dankesworten unter anderem hervor, dass ein Ziel seiner Forschungen darin bestehe, Wege zu finden, um den negativen Einfluss einzelner Rauschmittel auf die Fähigkeit des Menschen, sich im Straßenverkehr sicher zu bewegen, zu objektivieren. „Dabei ist der Grad der Beeinflussung nicht nur abhängig von der Einzeldosierung des Rauschmittels, sondern auch von der Zeitspanne zwischen dessen Aufnahme und dem Führen eines Fahrzeugs“, so Daldrup. Auch der Grad der Gewöhnung und die Häufigkeit der Aufnahme seien entscheidend dafür, ob diese regelmäßig oder gelegentlich erfolgten. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse erlaubten es, eindeutige und überprüfbare Voraussetzungen für eine Teilnahme am Straßenverkehr nach dem Konsum berauschender Mittel wie zum Beispiel Cannabisprodukten zu formulieren. „Ich fühle mich geehrt, dass meine Arbeiten der letzten 30 Jahre diesbezüglich eine besondere Wertschätzung durch die Verleihung der Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold erfahren“, sagte der Medaillenträger 2019.

Die Danner-Medaille ist benannt nach dem Gründer des BADs, dem Hamburger Innensenator Lothar Danner, der die Organisation im Jahr 1950 ins Leben rief. Die Medaille wird jährlich verliehen.

Der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr wurde 1950 gegründet. Nach der Satzung des gemeinnützigen Vereins gehören zu seinen Aufgaben unter anderem die Aufklärung über die Gefährlichkeit von Alkohol und Drogen und die Förderung der Forschung auf diesem Gebiet. Der Schwerpunkt seiner Erziehungs- und Aufklärungsarbeit wird von 21 Landessektionen getragen. Internationale Akzeptanz findet unsere renommierte wissenschaftliche Publikation BLUTALKOHOL. Jährlich verleihen wir an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihr Engagement um mehr Sicherheit auf unseren Straßen die Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold. Der B.A.D.S. finanziert seine Arbeit hauptsächlich aus den von Staatsanwaltschaften und Gerichten zufließenden Geldbußen, aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Kontaktpersonen



Norbert Radzanowski

Pressekontakt

Pressesprecher

Produktion von Pressemitteilungen, Abhalten von Pressekonferenzen

radzanowski@t-online.de

0176 31 37 08 50

040 440716